

# MITTEILUNGSVORLAGE

|  |                              |              |                               |
|--|------------------------------|--------------|-------------------------------|
|  |                              |              | <b>Vorlage-Nr.: M 14/0030</b> |
| <b>41 - Amt für Familie und Soziales</b> |                              |              | <b>Datum: 21.01.2014</b>      |
| <b>Bearb.:</b>                           | <b>Herr Klaus Struckmann</b> | <b>Tel.:</b> | <b>öffentlich</b>             |
| <b>Az.:</b>                              | <b>41-Herr Struckmann/Ju</b> |              |                               |

| Beratungsfolge              | Sitzungstermin    | Zuständigkeit   |
|-----------------------------|-------------------|-----------------|
| <b>Jugendhilfeausschuss</b> | <b>23.01.2014</b> | <b>Anhörung</b> |

## Bau-/Abenteuerspielplätze

In der Sitzung JHA/008/XI am 12.12.2013, TOP 10.8, fragte Frau Müller-Schönemann an:

1. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, die beiden Abenteuerspielplätze „Bau“ und „Holzwurm“ zusammenzulegen.
2. Welche Perspektiven haben die Bau-/Abenteuerspielplätze noch im Zuge der Einrichtung von offenen Ganztagschulen?

Zu 1.

Die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, zu denen auch die Spielplätze „Fossi“, „Bau“ und „Holzwurm“ zählen, sind ungleichmäßig über die Sozialräume verteilt. So befinden sich zwei von drei dieser Spielplätze in einem Sozialraum (Mitte/Harksheide). Im Rahmen der für dieses Jahr anstehenden Weiterentwicklung der Jugendarbeit sollte vor diesem Hintergrund auch über die Zusammenlegung von Einrichtungen, andere Nutzungsmöglichkeiten oder engere Kooperationen zwischen den Einrichtungen bzw. zwischen diesen Einrichtungen und den umliegenden (Grund)Schulen beraten werden. Aktuell führen die beiden genannten Spielplätze gemeinsame Dienstbesprechungen durch und entwickeln eine engere Kooperation.

Zu 2.

Die Stadt Norderstedt hat beschlossen, bis 2020 alle Grundschulen als Offene Ganztagsgrundschulen mit verbindlichen Betreuungsangeboten nachmittags und in den Ferienzeiten auszubauen. Diese Angebote werden sich überschneiden mit den Öffnungszeiten der Spielplätze. Auch wenn nicht alle Grundschüler/innen die Angebote der Offenen Ganztagsgrundschule wahrnehmen werden, bleibt doch die Frage, ob ihr Erhalt erforderlich ist. In die konzeptionellen Überlegungen zur Weiterentwicklung der Jugendarbeit muss dies mit einfließen und eine Entscheidung getroffen werden, welche Zukunft diese Spielplätze haben und ob und wie ihre Leistungen ggf. in die Angebote der Offenen Ganztagsgrundschulen mit einfließen können.

|                   |                       |               |  |                     |                   |
|-------------------|-----------------------|---------------|--|---------------------|-------------------|
| Sachbearbeiter/in | Fachbereichsleiter/in | Amtsleiter/in | mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11) | Stadtrat/Stadträtin | Oberbürgermeister |
|-------------------|-----------------------|---------------|--|---------------------|-------------------|